



PRESSEMITTEILUNG



„KEI GWALT!“ und Früherkennung in Dübendorf



Das Thema Jugendgewalt wird in Dübendorf ernst genommen.

Seit Juli 2010 besteht die Plattform „KEI GWALT!“ auf der Homepage www.duebendorf.ch. Zusätzlich werden seither am „runden Tisch“ die Informationen der Bevölkerung und der zuständigen Stellen ausgetauscht. Es haben vier „runde Tische“ zum Thema Jugendgewalt stattgefunden. Als weiterer Schritt wurde vor gut einem Jahr in Absprache mit der Vormundschaftsbehörde Dübendorf und in enger Zusammenarbeit zwischen Stadtpolizei Dübendorf und der Kantonspolizei Zürich das Projekt Früherkennung/Frühintervention gestartet. Das heisst, dass die Polizei auffällige Jugendliche erfasst und diese an die Vormundschaftsbehörde weiterleitet. Die Vormundschaftsbehörde wiederum führt anschliessend eine Gespräch mit den Eltern des/der Jugendlichen durch und klärt die Situation.

Die Teilnehmer der „runden Tische“ stellen nach mehr als einem Jahr fest, dass sich die Situation entschärft und die Sensibilisierung gewirkt hat. Bei der Früherkennung/Frühintervention wurden erste Fälle gemeldet und bearbeitet. An der Plattform „KEI GWALT!“ auf der Homepage www.duebendorf.ch und an der Früherkennung/Frühintervention wird festgehalten und der „runde Tisch“ bleibt als Informationsaustausch bestehen.

Dübendorf, 9. November 2011

Bei Fragen steht zur Verfügung:

Name: Daniel Leppert
Funktion: Koordinator „kei Gwalt“
Telefon: 044 801 83 28
E-Mail: keigwalt@duebendorf.ch